



Bild 1: Beim diesjährigen Girls´ Day lernten fünfzehn handwerklich- und technisch interessierte Schülerinnen das Ampfinger Unternehmen Schörghuber kennen und informierten sich bei dem Spezialtürenhersteller über die Ausbildung zur Schreinerin.

Girls´ Day 2016

Schörghuber öffnete die Türen für weibliche Nachwuchskräfte

Ampfing, Mai 2016. Am 28.04.2016 hat bundesweit zum fünfzehnten Mal der sogenannte „Girls´Day“, ein Zukunftstag für Mädchen, stattgefunden. An diesem Tag haben Schülerinnen ab der fünften Klasse die Möglichkeit, Berufe in IT, Handwerk, Technik und Naturwissenschaften kennen zu lernen. Auch die Schörghuber KG, Hersteller von Spezialtüren aus Holz, ermöglichte in diesem Jahr erneut fünfzehn Teilnehmerinnen praxisnahe Einblicke in den Beruf der Schreinerin.

Auch in diesem Jahr war das Interesse an der Schörghuber Spezialtüren KG im Rahmen des Girls´ Days groß: Fünfzehn Teilnehmerinnen aus Realschulen und Gymnasien der Region nutzten die Chance, den Hersteller von Brand-, Rauch-, Schall-, Strahlen- und Einbruchschutztüren aus Ampfing, kennen zu lernen. Als Erfinder der ersten Brandschutztür aus Holz, stand auch beim Girls´ Day der Werkstoff im Mittelpunkt, um den Mädchen das holzbearbeitende Handwerk näher zu bringen. Nachdem die Teilnehmerinnen das Unternehmen im Zuge eines Betriebsrundgangs näher kennen lernen konnten, gaben Mitarbeiter und Auszubildende praxisnahe Einblicke in den Beruf der Schreinerin. An der Werkbank konnten die Schülerinnen anschließend die Theorie in die Praxis umsetzen und fertigten unter Anleitung Schmuckbäume und Kerzenständer aus Holz, die sie als Erinnerung an den Tag mit nach Hause nehmen konnten. Eine Fragerunde und Informationen rund um die Ausbildung bei Schörghuber rundeten den diesjährigen Girls´ Day ab. Johanna Haslbeck, Personalsachbearbeiterin bei Schörghuber, freut sich über das Interesse der Mädchen und ist von der Teilnahme am Girls´ Day überzeugt: „Der Anteil der Frauen in handwerklichen und technischen Berufen ist leider noch immer schwindend gering. Dabei fehlt es in der Industrie gerade in diesen Bereichen zunehmend an qualifizierten



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Nachwuchskräften. Um dem entgegen zu wirken und die Neugier an Technik und Handwerk zu wecken, nehmen wir am jährlich stattfindenden Girls´ Day teil und hoffen, auch im nächsten Jahr viele, interessierte Teilnehmerinnen bei Schörghuber begrüßen zu dürfen.“

(2.026 Zeichen inkl. Leerschläge)

Über den Girls´ Day

Am Girls´ Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Der Girls´ Day wird seit 2001 auf Bundesebene koordiniert und findet seitdem jedes Jahr für einen Tag statt.

Hintergrund: Die Schörghuber KG

Schörghuber bietet eines der breitesten Türenprogramme für die Ausstattung von Objektbauten. Zwei hochtechnisierte Produktionsstätten in Ampfing und Jahrdorf bei Passau bilden den Ursprung der individuellen Lösungen. Schörghuber Türen sind größtenteils mit einem vierseitig umlaufenden Schichtholzrahmen ausgestattet, durch dessen Lage des Rahmens quer zum Türblatt eine deutlich bessere Stabilität erzeugt wird. Die Türen erreichen die Beanspruchungsklasse 4 (extrem). Etwa 400 Mitarbeiter entwickeln und produzieren auf über 80.000 Quadratmetern für diverse Anwendungsbereiche die speziellen Holztüren, die beispielsweise im Bereich Feuer-, Rauch-, Schall-, Strahlen- oder Einbruchschutz sowie für Feucht- und Nassräume eingesetzt werden. Mit welchen Funktionen die jeweiligen Türen ausgestattet sind, wird in enger Zusammenarbeit mit Planern oder Architekten entwickelt. Darüber hinaus bietet Schörghuber eine Standardtür aus Röhrenspanplatten an, die gleichermaßen den hohen Qualitätsmerkmalen entspricht.

Mit dem Anspruch, auch individuelle Produktlösungen zu finden, die diverse Funktionen vereinen, erweist sich der Hersteller als kompetenter Ansprechpartner für Planer, Architekten und Verarbeiter. Mit zwölf Verkaufsbüros in Deutschland sowie zwei Verkaufsniederlassungen in Österreich und der Schweiz besitzt Schörghuber dezentrale Vertriebsstandorte, die diese enge Zusammenarbeit ermöglichen.

Als Teil der familiengeführten Hörmann Gruppe kommt es Schörghuber nicht nur auf Produktivität, sondern auch auf Nachhaltigkeit an: das Unternehmen ist sowohl PEFC als auch FSC® zertifiziert - Unabhängige Zertifizierungssysteme, die weltweit für eine transparente, verantwortungsbewusste und nachhaltige Waldbewirtschaftung stehen.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild 2: Die Theorie in die Praxis umsetzen: Um den Teilnehmerinnen des diesjährigen Girls´ Days den Beruf der Schreinerin auch praktisch näher zu bringen, fertigten die Mädchen unter Anleitung der Schörghuber Auszubildenden Schmuck- und Kerzenständer aus Holz.

Fotos: Schörghuber



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum